

Hilde Ubben
Detlev Krüger
Hans-Gerd Meyerholz
Wilhelm Reinken



Matthias Trauernicht
Heinrich Ubben
Edgar Weiss
Johann Wienbecker

Fraktion Freie Wählergemeinschaft
Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

An den Landrat des Landkreises Aurich
Herrn Olaf Meinen
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

10.08.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Meinen,

hiermit beantragen wir für die nächste Sitzung des Kreistages und des zuständigen Fachausschusses (Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV) folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Beleuchtung von Fahrgastwarte Häuschen mit PV-Modul, Speicherbatterie und LED-Technik

Begründung:

Im Landkreis Aurich werden nach und nach die Bushaltestellen barrierefrei umgerüstet und mit neuen Wartehäusern ausgestattet.

Ca. 400 Haltestellen wurden bisher umgebaut, ca. 400 weitere Umgestaltungen sollen noch folgen.

Die neuen Haltestellen erhalten beleuchtete Wartehäuser, bei denen der Name der Haltestelle an den Stirnseiten hinterleuchtet ist und der Innenraum ausgestrahlt wird.

Hierzu muss an jedes Wartehaus ein separater Stromanschluss gelegt werden, welcher in der Regel an ein vorhandenes Straßenbeleuchtungsnetz angeklemmt wird.

Der Stromverbrauch geht zu Lasten der Betreiber (Städte und Kommunen).

Für die Errichtung des Stromanschlusses entstehen je nach Entfernung zum Stromnetz unterschiedliche Installationskosten.

Im Durchschnitt liegen diese zwischen 1.500 und 2.000 Euro.

Die ersten 400 fertiggestellten Wartehäuser befinden sich überwiegend an den Hauptstrecken und dort sind meistens Anschlussmöglichkeiten vorhanden. Anders sieht es in den abgelegeneren ländlichen Regionen aus. Meist sind dort keine Straßenlaternen installiert und somit steht kein Stromanschluss zur Verfügung.

Im Zuge der Energiekrise versuchen Städte und Gemeinden Energie einzusparen und schalten dazu auch die Straßenbeleuchtung aus. In Folge der Abschaltung fällt dann auch die Beleuchtung der Wartehäuser aus.

Hilde Ubben
Detlev Krüger
Hans-Gerd Meyerholz
Wilhelm Reinken



Matthias Trauernicht
Heinrich Ubben
Edgar Weiss
Johann Wienbecker

Beleuchtete Wartehäuser bedeuten für wartende Fahrgäste mehr Sicherheit und für die Busfahrerinnen und Busfahrer eine bessere Orientierungsmöglichkeit.

Um Installations- und Unterhaltskosten zu reduzieren und um auf die Energiekrise zu reagieren, sehen wir eine Umstellung der Beleuchtung auf eine Lösung mit PV-Modul, Speicherbatterie und sparsamer LED-Ausleuchtung als sinnvolle Alternative an.

Es gibt am Markt fertige Lösungen zur Aus- und Umrüstung in einem Preisbereich von rund 1.650 Euro. Diese Lösungen können vandalismus- und diebstahlsicher an die neuen und auch bestehenden Wartehäuser montiert werden.

Beschlussfassung:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Aus- und Umrüstung zu erarbeiten und entsprechende Lösungsmöglichkeiten von unterschiedlichen Herstellern einzuholen. Nach Prüfung soll ein geeignetes System umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Krüger